Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Heimatverein Burglauer : TSV Brendlorenzen II
Freitag, 12.04.2024, 19:30 Uhr

Repasky macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Gastteam des TSV Brendlorenzen II, als Klaus Repasky das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des Heimatverein Burglauer sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) mussten beide Mannschaften in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Klaus Repasky, der seine Spiele allesamt gewann. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Den Sieg von Mültner / Senger konnten Guhling / Beck im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten anschließend Dinkel / Besarab letztlich parat, um Englert / Repasky final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Keinen Punkt beisteuern konnten Bronnsack / Pohle im Match gegen Jeitner / Neeb, das 0:3 verloren ging. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Klaus Repasky war anschließend Ortwin Guhling, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Johannes Dinkel überzeugte im Einzel gegen Werner Englert, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Manuel Bronnsack gegen Thomas Jeitner hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Sebastian Beck im Match gegen Lukas Mültner. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Beck letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mültner endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Greta Besarab und Lothar Senger, die Greta Besarab letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Marc Pohle beim 2:3 gegen Ulrich Neeb. Das Spiel verlor Pohle dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Heimatverein Burglauer und des TSV Brendlorenzen II. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ortwin Guhling beim 0:3 gegen Werner Englert. Unglücklich war Johannes Dinkel in der Partie gegen Klaus Repasky, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:6 (Dinkel) und 16:3 (Repasky). Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des Heimatverein Burglauer die Saison mit einem Punkteverhältnis von 27:9 bei 13 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Brendlorenzen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 24:12. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (05:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

Heimatverein Burglauer

Doppel: Guhling / Beck 0:1, Dinkel / Besarab 0:1, Bronnsack / Pohle 0:1

Einzel: O. Guhling 0:2, J. Dinkel 1:1, M. Bronnsack 0:1, S. Beck 0:1, G. Besarab 1:0, M. Pohle 0:1

TSV Brendlorenzen II

Doppel: Englert / Repasky 1:0, Mültner / Senger 1:0, Jeitner / Neeb 1:0

Einzel: W. Englert 1:1, K. Repasky 2:0, L. Mültner 1:0, T. Jeitner 1:0, U. Neeb 1:0, L. Senger 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (05:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").